



Gemeinde Information

Juli 2018

Liebe Kirnbergerinnen, liebe Kirnberger, liebe Jugend!

Im Mai durfte ich meinen runden Geburtstag mit euch allen mit einem wunderschönen Fest mitten in Kirnberg feiern. Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals für die vielen netten Gespräche sowie die unzähligen Glückwünsche bedanken.

Bei diesem Geburtstagsfest war auch eine Box für freiwillige Spenden anstatt von Geschenken aufgestellt. Es kamen dabei insgesamt € 318,- zusammen. Diesen Betrag habe ich auf € 400,- aufgerundet und die gesamte Summe an den Orgelfond der Pfarrkirche Kirnberg zugunsten der Orgelsanierung gespendet.



Im Namen der Pfarre bedanken sich Herr Pfarrer Cornelius Turkey, Diakon Karl Bischof und Pfarrkirchenratsvorsitzender Johann Stefan bei Herrn Bürgermeister und den SpenderInnen für den Beitrag zum Orgelfonds.

Nun zu einem äußerst aktuellen Thema, welches ganz Kirnberg beschäftigt...

Wir haben es geschafft!

Für das geplante neue Nahversorgergeschäft haben wir nach einer langen intensiven Suche eine Betreiberin gefunden. Es ist dies Frau **Anita Weninger**, wohnhaft im Nachbarort Kilb. Sie wird

unser neues Nah & Frisch Geschäft betreiben. Frau Weninger wird bereits auf die Produkte von Nah & Frisch an mehreren Standorten intensiv eingeschult. Im neuen Geschäftslokal werden im neuen Sortiment auch regionale Produkte in großzügiger Weise angeboten.

Unser neues Geschäft wird barrierefrei errichtet und von der Verkaufsfläche größer sein. Dies bewirkt natürlich auch ein großzügigeres Sortiment, wie dies in allen umliegenden Nahversorgungsgeschäften üblich ist. In der Geschäftsfläche wird auch eine kleine feine Kaffeecke platziert werden, damit neben dem Einkauf auch ein Kaffee, eine Mehlspeise oder ein Seiterl Bier konsumiert werden kann.

Direkt vor dem Geschäftslokal werden ca. 30 Parkplätze zum problemlosen, angenehmen sowie barrierefreien Shoppen errichtet.

Weiters konnte für das neue Nahversorgungszentrum in Kirnberg auch eine **Friseurin** gefunden werden. Es ist dies Frau **Melanie Piringer**, wohnhaft im Nachbarort St. Leonhard/Forst. Sie betreibt bereits seit 2014 das Haarstudio „Magic Style“ in Melk und wird dies mit einer Filiale in Kirnberg erweitern. Das neue Haarstudio mit bis zu 3 Friseurinnen in Kirnberg, wird gleich anschließend an den Nahversorger errichtet und kann ebenfalls über die Parkplätze direkt vor dem Geschäft verfügen. Errichtet wird dieses Nahversorgungszentrum von unserem Partner, Fa. Sandler Bau aus Kilb, gemeinsam mit der Gemeinde Kirnberg. Baubeginn wird Ende Juli sein. Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Nahversorgers und des neuen Haarstudio's in Kirnberg ist für Anfang Dezember 2018 geplant.

Meine Bitte an alle Kirnbergerinnen und Kirnberger sowie an unsere Jugend: Wir haben nunmehr die Voraussetzungen für ein neues Geschäft und ein neues Haarstudio geschaffen. Damit dies auch entsprechend funktioniert, muss dieses **Angebot** von uns allen **auch genutzt werden**. Wenn wir alle dieses Angebot unseres neuen Nahversorgungszentrums annehmen, wird dies auch langfristig funktionieren!

Abschließend darf ich auf die weiteren, nachstehend angeführten Info's verweisen und euch allen einen schönen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub wünschen.

Euer Bürgermeister
Leopold Lienbacher



Baustelle Roßbachstraße

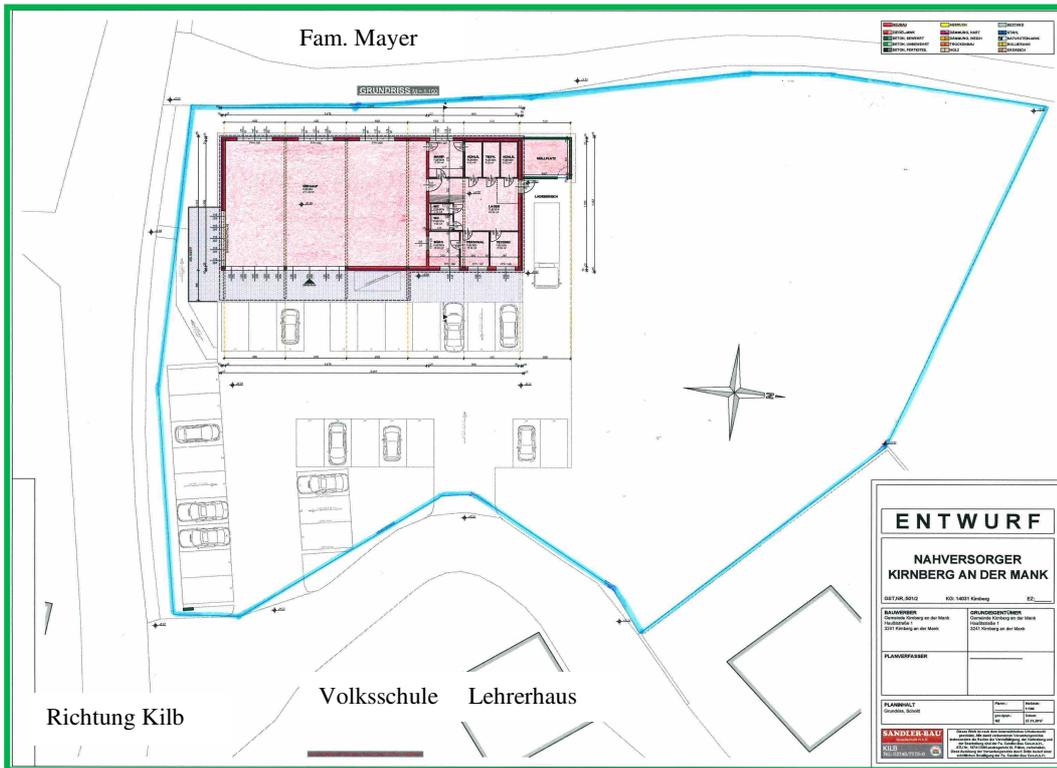
Die Vorarbeiten zur Errichtung des neuen Geschäftslokales am Standort „Schulgasse 1“ laufen bereits auf Hochtouren. Ein Team der NÖ Straßenverwaltung Mank ist derzeit mit der Erneuerung und Verbreiterung des Gehsteiges in der Roßbachstraße (Landesstraße) beschäftigt. Eine Abstützung der stark abfallenden Böschung ist erforderlich. Es wird eine Steinmauer errichtet. Kabeln für Straßenbeleuchtung, Lichtwellenleitungen und die Stromversorgung für das Geschäftslokal werden bei dieser Baumaßnahme mitverlegt.



Die Fa. Leithäusl, Krems, wurde mit den Bauarbeiten für die Zufahrtsstraße (Schulgasse) und der Regenwasserkanalisation beauftragt. Mit den Arbeiten wurde ebenfalls bereits begonnen.



Zur Einmündung des neuen Regenwasserkanales in den Roßbach ist die Querung der Landesstraße erforderlich. Auf dem Foto der Schachtbau zur Querung in den Roßbach.



Lagesituation des Geschäftes auf dem Grundstück mit den vorgelagerten Parkplätzen.

Links die Roßbachstraße.

Wir stellen vor - unsere neuen Gemeindemitarbeiterinnen



Sandra Angerer, Sattlehen 10

Frau Angerer hat mit Juli die Reinigungs- und Pflegeaufgaben im Gemeindeamt und Ortsplatz übernommen. Sie folgt damit Frau Sabine Huber, die als Kinderbetreuerin in den Kindergarten gewechselt hat. Frau Angerer ist für 15 Stunden / Woche beschäftigt und ist auch für die Reinigung der Leichenhalle und der WC's beim Friedhof verantwortlich.



Christine Ganaus, Augasse 1

Frau Ganaus übernimmt im August die Reinigungsarbeiten in der Volksschule. Sie folgt dabei Frau Regina Mayer, die uns überraschend verlässt. Zu den Raumpflegearbeiten in der Volksschule ist abwechselnd auch die Frühaufsicht der Schulbuskinder vorgesehen. Für diesen Dienstposten sind 15 Wochenstunden eingeplant.



Beate Simhofer, Erlaweg 13

Frau Beate Simhofer wurde für den Dienstposten „Verwaltungsfachkraft“ aufgenommen. Sie tritt mit September in den Gemeindedienst und wird nach einer Einschulungszeit von ca. 1 Jahr zusammen mit Margit Luger, die die Amtsleitung übernehmen wird, die Verwaltungsarbeiten auf dem Gemeindeamt durchführen. Frau Beate Simhofer ist für 30 Stunden / Woche aufgenommen.

Abschied für Frau Dir. OSR Elisabeth Fichtinger



Bürgermeister Leopold Lienbacher, Musikschuldirektorin der MS Alpenvorland Mag. Leopoldine Salzer, Kindergartendirektorin Renate Gansch, Volksschuldirektorin Renate Lindhuber, Volksschuldirektorin OSR Elisabeth Fichtinger, OSR Herbert Pribitzer, GGR Franz Fichtinger, Altbürgermeister Franz Fuchs, Altbürgermeister und Amtsleiter Ing. Ferdinand Neuhauser; Foto Gemeinde Kirnberg

Mit einer würdigen Abschiedsfeier im Turnsaal unserer Volksschule wurde Frau Dir. Fichtinger von ihren Schülern, dem Pädagogenteam, Elternvertretern, Bürgermeister und Pflichtschulinspektor Dr. Wolfgang Schweiger in den Ruhestand verabschiedet.

Frau Dir. OSR Elisabeth Fichtinger kam 1979 als junge Pädagogin in unsere Volksschule. 1997 übernahm sie die Leitung der Schule von OSR Herbert Pribitzer. Nach insgesamt 41 Dienstjahren, davon 39 Jahren in Kirnberg, geht Frau Dir. Fichtinger nun in Pension. Unter ihrer Leitung (insgesamt 21 Jahre) wurde das Volksschulgebäude verändert, Sanierungen vorgenommen und den Erfordernissen eines modernen Schulgebäudes immer wieder angepasst. 2006 erfolgte der Zubau des Werkraumes in den Schulhof. Ein Büro für die Schulleitung, Schulküche und Lehrerzimmer wurden neu geschaffen. In den Räumen der ehemaligen Kindergartengruppe wurde für die Musikschule Raum geschaffen, sodass eine enge Zusammenarbeit mit der Musikschule auch räumlich gegeben ist. Für die Pausengestaltung steht der neu adaptierte Schulgarten zur Verfügung. Frau OSR Dir. Elisabeth Fichtinger hinterlässt ein sehr engagiertes und gut zusammenarbeitendes Lehrerrinnenteam. Die Ausbildung der Kinder in unserer Schule genießt einen sehr guten Ruf, was auch Pflichtschulinspektor Dr. Wolfgang Schweiger bei seinen Abschiedsworten anerkennend erwähnte.

Neue Schulleitung

Da für Kleinschulen die Frage der Schulleitung in Zukunft in Kooperation mit Nachbarschulen gelöst werden soll, wurde Frau Dir. Renate Lindhuber (Schulleiterin in Texing) nun auch mit der Schulleitung Kirnberg beauftragt. Gleichzeitig mit der Abschiedsfeier von Frau OSR Elisabeth Fichtinger wurde Frau Dir. Renate Lindhuber von Pflichtschulinspektor Dr. Wolfgang Schweiger das Ernennungsdekret übergeben. Wir wünschen der neuen Frau Direktor alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Verabschiedungsfeier von zwei Kindergartenpädagoginnen und einer Kinderbetreuerin

Eine Ära geht zu Ende. Im Jahr 1977 wurde in Kirnberg erstmals ein eingruppiger Kindergarten im ehemaligen Klassenraum des polytechnischen Lehrganges (Zusammenlegung nach Mank) eingerichtet. Renate Gansch war unsere erste Kindergartenpädagogin und Kindergartenleiterin. Unglaubliche 41 Jahre (nur Karenzunterbrechungen) führte sie unsere Kinder durch die Kindergartenzeit. 1990 kam die zweite Kindergartengruppe im „Lehrerhaus“ dazu. 2005 wurde der zweigruppige Kindergartenneubau eröffnet. Jetzt, 2018, wurde mit einem schönen Abschiedsfest im Kindergarten von den Kindern, den Kolleginnen, Eltern und Bürgermeister Danke gesagt und alles Gute für den kommenden Ruhestand gewünscht.

Weiters wurde bei diesem Fest auch die Kindergartenpädagogin Margarete Hammerschmid, sie leitete seit 2012 unsere Kleinkindgruppe im Pfarrhof, nach insgesamt 42 Dienstjahren als Kindergartenpädagogin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Von links: VS-Direktorin OSR Elisabeth Fichtinger, Diakon Gregor Bernkopf, Kinderbetreuerin Christine Kerschner, Kindergartendirektorin Renate Gansch, die zukünftige Kindergartenleiterin Martina Hell, Kindergartendirektorin Margarete Hammerschmid, Diakon Karl Bischof, Kindergarten-Inspektorin Gabriele Holzer, Obfrau der Dienststellen-Personalvertretung Monika Morawetz, Bürgermeister Leopold Lienbacher

Unsere Kinderbetreuerin Christine Kerschner wurde nach 31 Jahren im Kindergarten Kirnberg ebenfalls bei diesem Fest in den Ruhestand verabschiedet.

Neue Leiterin des Kindergartens Kirnberg wird ab 3. September 2018 Frau Martina Hell. Sie ist bereits seit 1998 in Kirnberg Kindergartenpädagogin.

Die Stelle von Christine Kerschner als Kinderbetreuerin übernimmt nun Frau Sabine Huber. Sie hat heuer im Jänner die Ausbildung zur Kinderbetreuerin bereits absolviert und hat nun, wie vorgesehen, den Dienst im Kindergarten angetreten.

Als neue Kindergartenpädagoginnen wurden vom Land Niederösterreich Frau Julia Zuser aus Kilb (Stelle von Renate Gansch) und Frau Beatrice Katzengruber aus Weins (an Stelle von Margarete Hammerschmid) nach Kirnberg bestellt.

Wir wünschen allen, die sich nun verabschiedet haben, viel Gesundheit und einen angenehmen Ruhestand und jenen, die neu gekommen sind, viel Freude und Erfüllung an der neuen Arbeitsstätte!

Unsere Feuerwehr weiterhin sehr erfolgreich!

Wir gratulieren, im speziellen der Bewerbungsgruppe 3, zum Sieg bei den Niederösterreichischen Feuerwehrleistungsbewerben in Gastern vom 29.06. bis 01.07.2018 (Bez. Waidhofen/Thaya).



Die erfolgreiche Bewerbungsgruppe 3 nach dem Landessieg in Bronze, mit Alterspunkten: v. links: Martin Riegler, Franz Lercheckner, Johannes Kerschner, Robert Karner, Leopold Haiderer, hinten v. links: Josef Rohringer, Harald Kerschner, Franz Kaufmann, Johann Dörfelmayer.



Die Feuerwehrjugend macht es bereits den „Großen“ nach und holt in St. Ägyd/Neuwald bei den NÖ Jugendbewerben den **Vize-Landessieg im Firecup!** Im Bild die siegreiche Gruppe mit den Gratulanten Bürgermeister und Vizebürgermeister, sowie ihren FF Kommandanten Martin Riegler und Stv. Helmut Kaufmann. Vorne: Andreas Riegler; 2. Reihe v. links: Jonas Oberleitner, Tobias Wippel, Gabriel Hebenstreit, Niklas Guttenberger. 3. Reihe: Betreuerin Cornelia Kornfeld, Roman Belkhofer, Thomas Wippel, Betreuer Sigi Schernhammer.

Wohnungsübergaben



Der erste Bauabschnitt der Wohnungen in der Ballgasse ist fertiggestellt. Die zwei Wohnhäuser mit der Adresse Ballgasse 3 und Ballgasse 4 (je 6 Wohnungen) werden am 27. Juli 2018 an 11 neue Mieter übergeben. Acht Wohnungen haben eine Wohnnutzfläche von 56 m², 4 Wohnungen eine Nutzfläche von 75 m². Eine Wohnung (Ballgasse 4/6, 75 m²) ist noch nicht vergeben.

Die Wohnungen des zweiten Bauabschnittes in der Ballgasse (Adresse: Ballgasse 1 und 2) können nächstes Jahr übergeben werden. Die Wohnhäuser sind

ident dem ersten Bauabschnitt. Auch hier sind bereits 4 Wohnungen fix reserviert.

Bei Interesse an einer Wohnung melden Sie sich bitte bei der Wohnbaugesellschaft Austria AG, Frau Doris Lintner, Tel: 02742 353248-11 oder 0676 9122090, E-Mail: d.lintner@nwbq.at, www.nwbq.at oder auf der Gemeinde Kirnberg.

Gemeindewohnung zu vermieten

Frisch renoviert, neuer Boden, neuer Küchenblock, Größe 85,57 m², Vorzimmer, Bad, WC, 3 Zimmer, Kellerabteil, Elektroheizung, Zusatzofen (Kaminofen) möglich.

Miete € 380,27 incl. Mwst./monatlich, Betriebskosten ca. € 41,- /Monat + Kosten für Heizung, Strom, Wasserverbrauch.

Auskunft und Besichtigung: Gemeinde Kirnberg: 02755/8217.

P&F Elektrotechnik Zeiss GmbH – Spende an Kindergartengruppe 3



Beim Tag der offenen Tür der Firma P&F Elektrotechnik Zeiss GmbH in Kirnberg wurde bei der veranstalteten Tombola ein Gesamtbetrag von € 2000,- eingenommen. Dieser Betrag wurde an die Kleinkindergartengruppe Kirnberg gespendet. Die Kindergartenpädagogin, sowie BGM Lienbacher bedankten sich beim Geschäftsführer Christoph Zeiss der Firma P&F Elektrotechnik Zeiss GmbH recht herzlich und schmieden bereits Pläne zur sinnvollen Verwendung dieses großzügigen Betrages. Es sind bereits mehrere Ankäufe von Spielgeräten in Planung.

Von links: BGM Leopold Lienbacher, Kindergartenpädagogin Margarete Hammerschmid, GF Christoph Zeiss, Johannes Wippel GR & Mitarbeiter Fa. Zeiss, Wolfgang Wippel Fa. Wippel Fenster. Vorne Kinderbetreuerin Anna Hebenstreit mit den Kindergartenkindern.

Mitgliederwerbeaktion Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz, Bezirksstelle Melk, informiert über eine gestartete Mitgliederwerbeaktion. Bis ca. Ende

August werden geschulte Mitarbeiter in Rot Kreuz Uniform Hausbesuche durchführen und in persönlichen Gesprächen sowohl für aktive Mitarbeiter, als auch für eine unterstützende Mitgliedschaft werben.

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge sind ein nicht unbeträchtlicher Anteil am Budget des Roten Kreuzes und kommen ausschließlich der Bezirksstelle Melk und den dazugehörigen Ortsstellen zugute.



Essen auf Rädern

Die im Frühjahr gestartete Aktion ist gut angelaufen. Derzeit werden täglich rd. 20 Portionen ausgeliefert.

- Sie können selbst entscheiden wann und an welchen Tagen Sie dieses Mittagsmenü (Vorspeise + Hauptspeise) um € 6,70 geliefert bekommen wollen.
- Das Menü wird jeden Tag frisch von den Gasthäusern Lentsch und Haselsteiner zubereitet und um die Mittagszeit in einer Wärmebox von freiwilligen Helfern nach Hause geliefert.

➤ Telefonnummer für Essen auf Rädern vom Roten Kreuz Texing: 059 144 62059

Rasenmähen – störender Lärm

In manchen Gemeinden (vor allem im städtischen Bereich) gibt es ortspolizeiliche Verordnungen (vom Gemeinderat beschlossen), in denen die erlaubten Zeiten des Rasenmähens (oder sonstige stark Lärm verursachende Tätigkeiten, z. B.: Motorsäge, Kreissäge,...) genau festgelegt sind. In Kirnberg und in unseren Nachbargemeinden gibt es diese Verordnung nicht. Wir glauben, dass es bei einem vernünftigen und rücksichtsvollen Umgang miteinander diese Verordnung nicht braucht!

Landesgesetze und Privatrecht enthalten aber Bestimmungen, die es Bewohnern ermöglichen, sich unter bestimmten Voraussetzungen gegen übermäßigen Lärm zu wehren.

Als Empfehlung, Tätigkeiten mit starker Lärmbelastung in Siedlungsgebieten zu unterlassen, sollte gelten:

An Sonn- und Feiertagen generell, an Samstagen ab 17 Uhr, wochentags ab 19 Uhr. Manche Verordnung berücksichtigt auch eine Mittagsruhe von 12 bis 14 Uhr.

„Wenn noch mehr lärmfreie Zeit eingehalten wird, wird sich der Nachbar freuen!“

Achtung Hundehalter

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten, Ortsbereich, Siedlungsgebiet, Kinderbetreuungseinrichtungen, Gehwegen, Parkanlagen, Wohnhausanlagen, usw.,... hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Wir ersuchen, die angebotenen „Hundesackerl“ und Mistkübel zu verwenden und Gehwege und Siedlungen sauber zu halten!

